

Statistische Berichte



Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein

STATISTIKAMT NORD

L III 3 - j/05 S

10. November 2011

Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes in Schleswig-Holstein am 1. Januar 2005

Die Versorgungsempfängerstatistik erfasst die Leistungsberechtigten nach dem Beamten- und Soldatenversorgungsrecht sowie die Leistungsberechtigten nach beamtenrechtlichen Grundsätzen zum Stand vom 1. Januar.

Die jährlich erhobenen Strukturdaten über die Versorgungsberechtigten im Alterssicherungssystem dienen u. a. als Grundlage für Berechnungen über die zukünftige Entwicklung der Versorgungsberechtigten und den daraus resultierenden finanziellen Auswirkungen auf die Haushalte der Gebietskörperschaften.

Versorgungsempfänger/-innen des öffentlichen Dienstes in Schleswig-Holstein am 01. Januar 2005

Ehemaliger Beschäftigungsbereich (i = insgesamt, w = weiblich)		Versorgungsempfänger am		Veränderung	
		01.01.2004	01.01.2005	absolut	%
Unmittelbarer öffentlicher Dienst					
Land	i	27 534	27 485	- 49	- 0,2
	w	14 873	14 510	- 363	- 2,4
Gemeinden/Gemeindeverbände	i	4 264	4 259	- 5	- 0,1
	w	1 712	1 662	- 50	- 2,9
Mittelbarer öffentlicher Dienst					
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	i	724	770	46	6,4
	w	296	320	24	8,1
Insgesamt	i	32 522	32 514	- 8	0,0
	w	16 881	16 492	- 389	- 2,3

Auskunft zu dieser Veröffentlichung: Wiebke Radtke · Telefon: 0431 6895-9257 · E-Mail: finanzen@statistik-nord.de

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein · Anstalt des öffentlichen Rechts · Post: 20453 Hamburg · E-Mail: poststelle@statistik-nord.de
Internet: www.statistik-nord.de © Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Rechtsgrundlage 3
 Methodische Hinweise 3
 Begriffliche Erläuterungen 3
 Zeichenerklärung 3

Tabellenverzeichnis

1.1 Versorgungsempfänger/-innen des Landes Schleswig-Holstein am 01.01.2005 nach Art der Versorgung, Rechtsgrundlage für die Versorgung sowie nach Art des früheren Dienstverhältnisses und Besoldungsgruppen 4

1.2 Versorgungsempfänger/-innen der schleswig-holsteinischen Gemeinden/Gv. (einschl. kommunaler Zweckverbände) am 01.01.2005 nach Art der Versorgung, Rechtsgrundlage für die Versorgung sowie nach Art des früheren Dienstverhältnisses und Besoldungsgruppen 5

2.1 Versorgungsempfänger/-innen des Landes Schleswig-Holstein am 01.01.2005 nach Altersgruppen, Geschlecht sowie nach Art der Versorgung 6

2.2 Versorgungsempfänger/-innen der schleswig-holsteinischen Gemeinden/Gv. (einschl. kommunaler Zweckverbände) am 01.01.2005 nach Altersgruppen, Geschlecht sowie nach Art der Versorgung 7

2.3 Versorgungsempfänger/-innen der Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes Schleswig-Holstein am 01.01.2005 nach Altersgruppen, Geschlecht sowie nach Art der Versorgung 8

3. Zu- und Abgänge der Versorgungsempfänger/-innen des unmittelbaren Dienstes des Landes und der Gemeinden/Gv. Schleswig-Holsteins im Jahr 2004 nach Altersgruppen, Geschlecht sowie nach Art der Versorgung 9

4. Zugänge von Ruhegehaltsempfängern des unmittelbaren Dienstes des Landes und der Gemeinden/Gv. Schleswig-Holsteins im Jahr 2004 nach Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles, Altersgruppen, Geschlecht und Laufbahngruppen 10

5. Natürliche Personalabgänge des unmittelbaren Dienstes des Landes und der Gemeinden/Gv. Schleswig-Holsteins im Jahr 2004 nach Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles, Altersgruppen, Geschlecht und Laufbahngruppen für Beamte im Schuldienst 11

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist das Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. März 2000 (BGBl. I S. 206), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Methodische Hinweise

Die Daten zur Versorgungsempfängerstatistik wurden erstmalig zum 1. Januar 1994 mit dem erweiterten Erhebungsumfang erhoben. Für den Zeitraum davor existieren Eckdaten über Ruhegehaltsempfänger, die nur eingeschränkt mit den Daten ab 1994 vergleichbar sind.

Ab der Erhebung 2003 wurden die Träger der gesetzlichen Kranken- und Unfallversicherung unter Landesaufsicht in die Einzeldatenlieferung einbezogen.

Die rechtlich selbständigen Anstalten, Körperschaften und Stiftungen des öffentlichen Rechts mit Dienstherrnfähigkeit unter Landesaufsicht sowie die Nichtgebietskörperschaften werden mit einem gekürzten Erhebungsprogramm erfasst. Deren Daten sind in diesem Bericht nicht mit ausgewiesen.

Weitere Informationen zu dieser Statistik können dem Qualitätsbericht des Statistischen Bundesamtes „Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes“ unter http://www.destatis.de_Weitere_Themen_Finanz_und_Steuern_oeffentlicher_Dienst_Pensionaere oder der Fachserie 14, Reihe 6.1 entnommen werden.

Begriffliche Erläuterungen

Bei den Versorgungsempfängern wird zwischen Empfängern von Ruhegehalt, Witwen-/Witwergeld und Waisengeld unterschieden. Versorgungsempfänger, die anstelle von Ruhegehalt, Witwen-/Witwergeld bzw. Waisengeld erhalten, werden bei den jeweils entsprechenden Versorgungsempfängerarten mitgezählt.

Bei Versorgungsempfängern nach Kapitel I und III G 131 handelt es sich um verdrängte Angehörige des öffentlichen Dienstes sowie um Angehörige aufgelöster Dienststellen.

Zeichenerklärung

– nichts vorhanden (genau Null)

**1.1 Versorgungsempfänger/-innen des Landes Schleswig-Holstein am 01.01.2005
nach Art der Versorgung, Rechtsgrundlage für die Versorgung sowie nach Art
des früheren Dienstverhältnisses und Besoldungsgruppen**

Art des früheren Dienstverhältnisses ----- Versorgungsrelevante Besoldungsgruppe	Empfänger/-innen von				darunter Empfängerinnen von			
	Versorgungs- bezügen insgesamt	Ruhegehalt	Witwen-/ Witwer- geld	Waisengeld	Versorgungs- bezügen insgesamt	Ruhegehalt	Witwengeld	
Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht								
Beamter/Beamtin und Richter/Richterin								
Höherer Dienst	7 113	5 188	1 713	212	2 778	1 009	1 669	
B 11-B 5, R 10-R 5	143	103	36	4	46	9	36	
B 4-B 1, R 4, R 3, C 4, H 7-H 4, W 3	507	353	140	14	150	5	140	
A 16 + A.zul., A 16, R 2, C 3, H 3, W2	1 268	926	319	23	379	48	318	
A 15, R 1, C 2, H 2, W 1	2 253	1 631	569	53	801	224	557	
A 14, C 1, H 1	2 770	2 044	629	97	1 314	664	599	
A 13	172	131	20	21	88	59	19	
Gehobener Dienst	12 311	9 357	2 655	299	6 726	4 169	2 417	
A 16 "L" - A 13 "L"	3 845	2 760	973	112	2 210	1 233	919	
A 14 "S", A 13 "S" + Amtszulage	80	68	10	2	28	17	10	
A 13 "S"	1 451	1 028	398	25	530	136	384	
A 12	4 677	3 751	814	112	3 215	2 497	665	
A 11	1 016	717	268	31	491	228	253	
A 10	706	547	144	15	196	50	138	
A 9	536	486	48	2	56	8	48	
Mittlerer Dienst	4 491	2 670	1 723	98	1 912	167	1 697	
A 10 "S", A 9 "S" + Amtszulage	1 342	969	367	6	392	28	362	
A 9 "S"	2 007	1 230	733	44	803	56	727	
A 8	718	346	344	28	393	48	332	
A 7	286	93	176	17	213	28	174	
A 6	132	30	99	3	107	7	98	
A 5	6	2	4	-	4	-	4	
Einfacher Dienst	169	98	67	4	70	-	67	
A 6 "S", A 5 "S" + Amtszulage	40	35	5	-	5	-	5	
A 5 "S"	98	54	41	3	44	-	41	
A 4 - A 1	31	9	21	1	21	-	21	
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	24 084	17 313	6 158	613	11 486	5 345	5 850	
Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen								
Bezieher/Bezieherin von Amtsgehältern	27	16	8	3	11	2	7	
Angestellte und Arbeiter/Arbeiterin	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	27	16	8	3	11	2	7	
Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht und nach beamtenrechtlichen Grundsätzen								
Insgesamt	24 111	17 329	6 166	616	11 497	5 347	5 857	
Nachrichtlich: Versorgung nach Kapitel I und III 6 131								
Beamter/Beamtin	903	26	837	40	859	2	837	
Soldat/Soldatin und Führer/Führerin des Reichsarbeitsdienstes	2 461	294	2 124	43	2 144	1	2 120	
Angestellte und Arbeiter/Arbeiterin	10	-	9	1	10	-	9	
Zusammen	3 374	320	2 970	84	3 013	3	2 966	

**1.2 Versorgungsempfänger/-innen der schleswig-holsteinischen Gemeinden/Gv.
(einschl. kommunaler Zweckverbände) am 01.01.2005 nach Art der Versorgung, Rechtsgrundlage
für die Versorgung sowie nach Art des früheren Dienstverhältnisses und Besoldungsgruppen**

Art des früheren Dienstverhältnisses ----- Versorgungsrelevante Besoldungsgruppe	Empfänger/-innen von				darunter Empfängerinnen von		
	Versorgungs- bezüge insgesamt	Ruhegehalt	Witwen-/ Witwer- geld	Waisengeld	Versorgungs- bezüge insgesamt	darunter Ruhegehalt ! Witwengeld	
Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht							
Beamter/Beamtin							
Höherer Dienst	754	490	245	19	285	32	244
B 11-B 5	62	49	10	3	14	3	10
B 4-B 1	97	72	25	-	26	1	25
A 16 + Amtszulage, A 16	193	140	45	8	52	3	45
A 15	232	145	82	5	98	13	82
A 14	164	80	81	3	93	12	80
A 13	6	4	2	-	2	-	2
Gehobener Dienst	2 236	1 484	714	38	854	132	702
A 14 "S", A 13 "S" + Amtszulage	95	84	11	-	15	4	11
A 13 "S"	599	437	157	5	171	13	156
A 12	649	439	201	9	228	23	198
A 11	593	376	207	10	257	48	204
A 10	277	139	125	13	168	41	121
A 9	23	9	13	1	15	3	12
Mittlerer Dienst	1 114	720	367	27	426	50	361
A 10 "S", A 9 "S" + Amtszulage	230	191	34	5	42	5	34
A 9 "S"	438	300	131	7	144	11	130
A 8	253	149	99	5	117	18	97
A 7	137	68	63	6	77	12	62
A 6	54	11	39	4	44	3	37
A 5	2	1	1	-	2	1	1
Einfacher Dienst	20	4	15	1	16	-	15
A 6 "S", A 5 "S" + Amtszulage	-	-	-	-	-	-	-
A 5 "S"	7	4	3	-	3	-	3
A 4 - A 1	13	-	12	1	13	-	12
Sonstige	2	2	-	-	2	2	-
Zusammen	4 126	2 700	1 341	85	1 583	216	1 322
Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen							
Angestellte und Arbeiter/Arbeiterin	133	59	73	1	79	5	73
	Insgesamt						
	4 259	2 759	1 414	86	1 662	221	1 395

1) Einschl. Zweckverbände.

2.1 Versorgungsempfänger/-innen des Landes Schleswig-Holstein am 01.01.2005
nach Altersgruppen, Geschlecht sowie nach Art der Versorgung

Art der Rechtsgrundlage insgesamt

Alter		Versorgungsempfänger				darunter: Unfallversorgung			
		Insgesamt	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger	zusammen	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger
(i = insgesamt, w = weiblich)		Anzahl							
unter 15 Jahren	i	70	-	-	70	2	-	-	2
	w	36	-	-	36	2	-	-	2
15 bis unter 20 Jahren	i	116	-	-	116	1	-	-	1
	w	55	-	-	55	-	-	-	-
20 bis unter 25 Jahren	i	187	-	-	187	5	-	-	5
	w	86	-	-	86	2	-	-	2
25 bis unter 30 Jahren	i	91	-	1	90	1	-	-	1
	w	43	-	1	42	1	-	-	1
30 bis unter 35 Jahren	i	14	11	1	2	2	2	-	-
	w	8	6	1	1	2	2	-	-
35 bis unter 40 Jahren	i	59	30	12	17	5	4	1	-
	w	35	16	11	8	2	1	1	-
40 bis unter 45 Jahren	i	115	58	37	20	2	2	-	-
	w	66	26	30	10	1	1	-	-
45 bis unter 50 Jahre	i	210	122	68	20	10	6	4	-
	w	133	67	61	5	6	2	4	-
50 bis unter 55 Jahre	i	542	360	155	27	9	5	4	-
	w	368	227	129	12	6	2	4	-
55 bis unter 60 Jahre	i	996	729	242	25	15	9	5	1
	w	626	407	203	16	8	3	4	1
60 bis unter 65 Jahre	i	3 947	3 391	516	40	41	15	14	12
	w	1 717	1 244	455	18	26	7	13	6
65 bis unter 70 Jahre	i	6 343	5 623	682	38	30	10	10	10
	w	2 216	1 580	620	16	19	4	10	5
70 bis unter 75 Jahre	i	3 134	2 433	686	15	23	8	13	2
	w	1 190	530	653	7	14	1	13	-
75 bis unter 80 Jahre	i	3 285	2 168	1 097	20	55	3	49	3
	w	1 633	553	1 066	14	51	-	49	2
80 bis unter 85 Jahre	i	3 775	1 546	2 221	8	534	26	508	-
	w	2 623	427	2 189	7	508	2	506	-
85 bis unter 90 Jahre	i	2 381	616	1 762	3	627	48	578	1
	w	1 912	154	1 755	3	578	-	577	1
90 bis unter 95 Jahre	i	1 792	462	1 329	1	362	19	343	-
	w	1 413	90	1 323	-	343	-	343	-
95 Jahre und älter	i	428	100	327	1	55	-	55	-
	w	350	23	326	1	55	-	55	-
Insgesamt...	i	27 485	17 649	9 136	700	1 779	157	1 584	38
	w	14 510	5 350	8 823	337	1 624	25	1 579	20

**2.2 Versorgungsempfänger/-innen der schleswig-holsteinischen Gemeinden/Gv.
(einschl. kommunaler Zweckverbände) am 01.01.2005 nach Altersgruppen, Geschlecht
sowie nach Art der Versorgung**

Art der Rechtsgrundlage insgesamt

Alter	(i = insgesamt, w = weiblich)	Versorgungsempfänger				darunter: Unfallversorgung			
		Insgesamt	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger	zusammen	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger
Anzahl									
unter 15 Jahren	i	10	-	-	10	-	-	-	-
	w	3	-	-	3	-	-	-	-
15 bis unter 20 Jahren	i	21	-	-	21	2	-	-	2
	w	9	-	-	9	1	-	-	1
20 bis unter 25 Jahren	i	19	-	-	19	-	-	-	-
	w	13	-	-	13	-	-	-	-
25 bis unter 30 Jahren	i	7	-	-	7	-	-	-	-
	w	2	-	-	2	-	-	-	-
30 bis unter 35 Jahren	i	7	4	1	2	-	-	-	-
	w	4	3	-	1	-	-	-	-
35 bis unter 40 Jahren	i	13	6	3	4	-	-	-	-
	w	8	4	2	2	-	-	-	-
40 bis unter 45 Jahren	i	38	26	9	3	-	-	-	-
	w	27	18	8	1	-	-	-	-
45 bis unter 50 Jahre	i	61	43	15	3	1	-	1	-
	w	30	15	12	3	1	-	1	-
50 bis unter 55 Jahre	i	101	76	24	1	1	1	-	-
	w	42	23	19	-	-	-	-	-
55 bis unter 60 Jahre	i	206	158	45	3	4	4	-	-
	w	67	21	43	3	-	-	-	-
60 bis unter 65 Jahre	i	563	481	74	8	4	3	1	-
	w	102	23	74	5	1	-	1	-
65 bis unter 70 Jahre	i	967	832	133	2	2	1	1	-
	w	182	49	132	1	1	-	1	-
70 bis unter 75 Jahre	i	520	380	139	1	1	-	1	-
	w	169	31	137	1	1	-	1	-
75 bis unter 80 Jahre	i	557	344	212	1	2	-	2	-
	w	223	10	212	1	2	-	2	-
80 bis unter 85 Jahre	i	571	235	335	1	2	-	2	-
	w	348	12	335	1	2	-	2	-
85 bis unter 90 Jahre	i	307	101	206	-	3	-	3	-
	w	210	5	205	-	3	-	3	-
90 bis unter 95 Jahre	i	219	59	160	-	7	1	6	-
	w	163	4	159	-	7	1	6	-
95 Jahre und älter	i	72	14	58	-	4	-	4	-
	w	60	3	57	-	4	-	4	-
Insgesamt...	i	4 259	2 759	1 414	86	33	10	21	2
	w	1 662	221	1 395	46	23	1	21	1

**2.3 Versorgungsempfänger/-innen der Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes
Schleswig-Holstein am 01.01.2005 nach Altersgruppen, Geschlecht
sowie nach Art der Versorgung**

Art der Rechtsgrundlage insgesamt

Alter		Versorgungsempfänger				darunter: Unfallversorgung			
		Insgesamt	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger	zusammen	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger
(i = insgesamt, w = weiblich)		Anzahl							
unter 15 Jahren	i	11	-	-	11	-	-	-	-
	w	7	-	-	7	-	-	-	-
15 bis unter 20 Jahren	i	5	-	-	5	-	-	-	-
	w	2	-	-	2	-	-	-	-
20 bis unter 25 Jahren	i	4	-	-	4	-	-	-	-
	w	3	-	-	3	-	-	-	-
25 bis unter 30 Jahren	i	2	-	-	2	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-
30 bis unter 35 Jahren	i	1	-	1	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-
35 bis unter 40 Jahren	i	1	-	1	-	-	-	-	-
	w	1	-	1	-	-	-	-	-
40 bis unter 45 Jahren	i	6	1	5	-	-	-	-	-
	w	3	-	3	-	-	-	-	-
45 bis unter 50 Jahre	i	13	10	3	-	-	-	-	-
	w	9	6	3	-	-	-	-	-
50 bis unter 55 Jahre	i	25	15	9	1	-	-	-	-
	w	11	2	9	-	-	-	-	-
55 bis unter 60 Jahre	i	55	47	8	-	-	-	-	-
	w	9	1	8	-	-	-	-	-
60 bis unter 65 Jahre	i	119	99	20	-	-	-	-	-
	w	23	3	20	-	-	-	-	-
65 bis unter 70 Jahre	i	118	104	14	-	-	-	-	-
	w	22	8	14	-	-	-	-	-
70 bis unter 75 Jahre	i	78	50	27	1	-	-	-	-
	w	28	2	26	-	-	-	-	-
75 bis unter 80 Jahre	i	96	51	45	-	-	-	-	-
	w	46	2	44	-	-	-	-	-
80 bis unter 85 Jahre	i	123	61	62	-	-	-	-	-
	w	68	6	62	-	-	-	-	-
85 bis unter 90 Jahre	i	61	17	44	-	-	-	-	-
	w	46	2	44	-	-	-	-	-
90 bis unter 95 Jahre	i	40	10	30	-	-	-	-	-
	w	31	2	29	-	-	-	-	-
95 Jahre und älter	i	12	1	11	-	-	-	-	-
	w	11	-	11	-	-	-	-	-
Insgesamt...	i	770	466	280	24	-	-	-	-
	w	320	34	274	12	-	-	-	-

**3. Zu- und Abgänge der Versorgungsempfänger/-innen des unmittelbaren Dienstes des Landes
und der Gemeinden/Gv. Schleswig-Holsteins im Jahr 2004 nach Altersgruppen, Geschlecht
sowie nach Art der Versorgung**

Art der Rechtsgrundlage insgesamt

Alter (i = insgesamt w = weiblich)	Versorgungsempfänger				darunter: Unfallversorgung				
	Insgesamt	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger	zusammen	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger	
	Anzahl								
Zugänge									
im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 50 Jahren	i w	290 129	41 27	25 18	224 84	4 2	2 2	- -	2 -
50 - 60	i w	176 96	129 59	40 31	7 6	3 1	3 1	- -	- -
60 - 70	i w	1 137 405	1 035 318	95 85	7 2	4 1	- -	1 1	3 -
70 - 80	i w	105 95	- -	103 94	2 1	1 1	- -	1 1	- -
80 - 90	i w	117 113	- -	117 113	- -	9 9	- -	9 9	- -
90 und älter	i w	21 19	- -	20 19	1 -	1 1	- -	1 1	- -
Insgesamt...	i w	1 846 857	1 205 404	400 360	241 93	22 15	5 3	12 12	5 -
Abgänge									
im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 50	i w	185 81	13 8	6 5	166 68	2 1	- -	- -	2 1
50 - 60	i w	35 23	17 8	14 13	4 2	- -	- -	- -	- -
60 - 70	i w	155 61	96 13	50 44	9 4	- -	- -	- -	- -
70 - 80	i w	193 92	123 26	68 65	2 1	4 4	- -	4 4	- -
80 - 90	i w	612 424	204 23	407 400	1 1	121 110	10 -	111 110	- -
90 und älter	i w	601 447	180 27	421 420	- -	86 84	2 -	84 84	- -
Insgesamt...	i w	1 781 1 128	633 105	966 947	182 76	213 199	12 -	199 198	2 1
Bestandsveränderung	i w	65 -271	572 299	-566 -587	59 17	-191 -184	-7 3	-187 -186	3 -1

**4. Zugänge von Ruhegehaltsempfängern des unmittelbaren Dienstes des Landes und der Gemeinden/Gv.
Schleswig-Holsteins im Jahr 2004 nach Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles,
Altersgruppen, Geschlecht und Laufbahngruppen**

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles Alter (i = insgesamt, w = weiblich, m = männlich)		Insgesamt	Höherer	Gehobener	Mittlerer	Einfacher
			Dienst			
		Anzahl				
Dienstunfähigkeit	i	241	41	163	33	4
	w	127	12	96	19	-
im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 45	i	25	-	12	12	1
	w	17	-	9	8	-
45 - 50	i	14	4	8	2	-
	w	10	2	6	2	-
50 - 55	i	37	7	24	5	1
	w	25	5	17	3	-
55 - 60	i	81	12	58	11	-
	w	33	1	28	4	-
60 und älter	i	84	18	61	3	2
	w	42	4	36	2	-
Besondere Altersgrenze	i	127	3	78	46	-
	w	1	-	-	1	-
Hinausgeschobene besondere Altersgrenze auf Antrag	i	1	-	1	-	-
	w	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	i	94	31	56	6	1
	w	31	4	27	-	-
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr	i	409	104	281	21	3
	w	196	25	169	2	-
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	i	292	156	117	18	1
	w	46	18	28	-	-
Regelaltersgrenze nach dem 65. Lebensjahr	i	10	10	-	-	-
	w	1	1	-	-	-
Hinausgeschobene Regelaltersgrenze auf Antrag	i	11	10	1	-	-
	w	1	1	-	-	-
Einstweiliger Ruhestand	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Ablauf der festgesetzten Dienstzeit	i	18	12	5	-	1
	w	1	1	-	-	-
Sonstige Gründe	i	2	2	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Insgesamt...	i	1 205	369	702	124	10
	w	404	62	320	22	-
nachrichtlich:						
Durchschnittsalter in Jahren	i	61,7	63,3	61,4	58,4	59,6
	w	60,5	61,8	61,0	49,6	-
	m	62,3	63,6	61,8	60,3	59,6

**5. Natürliche Personalabgänge des unmittelbaren Dienstes des Landes und der Gemeinden/Gv.
Schleswig-Holsteins im Jahr 2004 nach Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles,
Altersgruppen, Geschlecht und Laufbahngruppen für Beamte im Schuldienst**

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles Alter (i = insgesamt, w = weiblich, m = männlich)		Insgesamt	Höherer	Gehobener	Mittlerer	Einfacher
Anzahl						
Tod	i	21	8	13	-	-
	w	10	3	7	-	-
Dienstunfähigkeit	i	164	36	128	-	-
	w	96	12	84	-	-
im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 45	i	3	-	3	-	-
	w	3	-	3	-	-
45 - 50	i	9	3	6	-	-
	w	6	2	4	-	-
50 - 55	i	22	6	16	-	-
	w	18	5	13	-	-
55 - 60	i	60	11	49	-	-
	w	29	1	28	-	-
60 und älter	i	70	16	54	-	-
	w	40	4	36	-	-
Besondere Altersgrenze	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Hinausgeschobene besondere Altersgrenze auf Antrag	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	i	58	21	37	-	-
	w	27	3	24	-	-
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr	i	311	82	229	-	-
	w	187	25	162	-	-
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	i	153	88	65	-	-
	w	38	13	25	-	-
Regelaltersgrenze nach dem 65. Lebensjahr	i	3	3	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Hinausgeschobene Regelaltersgrenze auf Antrag	i	2	1	1	-	-
	w	-	-	-	-	-
Einstweiliger Ruhestand	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Ablauf der festgesetzten Dienstzeit	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	i	1	1	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Insgesamt...	i	713	240	473	-	-
	w	358	56	302	-	-
nachrichtlich:						
Durchschnittsalter in Jahren						
ohne Todesfälle	i	62,3	63,2	61,9	-	-
	w	61,6	61,6	61,6	-	-
	m	63,0	63,6	62,4	-	-

*) Aufgrund von Tod, Dienstunfähigkeit,
Erreichen einer Altersgrenze.